

Abschluss unter Vorbehalt erreicht

Liebe NGG-Mitglieder!

Am **13.03.2015** fand in einer kontroversen aber immer sachlich geführten Verhandlung die dritte Runde für einen neuen Entgelttarifvertrag statt.

Euer Arbeitgeber machte von Beginn an klar, dass er sein Angebot aus der letzten Verhandlungsrunde nicht nachbessern will.

Die NGG Tarifkommission hat noch einmal betont, dass die Beschäftigten den gleichen tariflichen Anspruch haben, wie die KollegInnen in Eurem Mutterhaus in Grabow. Dies lehnte Euer Arbeitgeber ab.

Nach langer intensiver Beratung hat die NGG Tarifkommission unter Vorbehalt einer 14 tägigen Erklärungsfrist einem Kompromiss zugestimmt.

1. Die Tarifentgelte steigen ab dem 01.03.2015 um den **Geldwert von 2,6 %** aus dem Entgelttarifvertrag der Süßware Ost. Das bedeutet eine Erhöhung in der **Bewertungsgruppe A von 3,2 %** und in der Facharbeitergruppe **F.3. von 3,4 %**.
2. Alle Vollzeitbeschäftigten erhalten für die Monate Januar und Februar eine Einmalzahlung von 100,00 EUR brutto. Teilzeitbeschäftigte entsprechend ihrer Arbeitszeit anteilig.
3. Die Ausbildungsvergütungen werden 1:1 vom Entgelttarifvertrag Süßware Ost übernommen.
4. Anerkennung des Altersvorsorgetarifvertrages der deutschen Süßwarenindustrie ab dem 01.01.2015.
5. Die Dauer des Urlaubs beträgt 29 Tage ab dem Urlaubsjahr 2014.
6. Laufzeit des Tarifvertrages bis zum 31.12.2015

Wir werden alle Beschäftigten vor dem Werkstor am 23.03.2015 über den vorläufigen Abschluss informieren.

Durch die Erhöhung sind wir dem Ziel, einer Angleichung an den Tarifvertrag Süßware Ost **nicht näher gekommen**. Somit beträgt der Abstand zum ETV Süßware Ost immer noch **knapp 20 %** in der BG A und sogar **23 %** in der BG F.3.

Die Tarifkommission hat sich damit verdammt schwer getan.

Wer mehr will, muss **AKTIV** mitmachen!

Eure Tarifkommissionsmitglieder:

Dorit Ache, Stephan Gorf, Jürgen Kissmann, Sebastian Köllmer
und Monika Lattermann



